

DIE BRÜCKE zwischen Vergangenheit und Zukunft

Die aktuelle Ausgabe widmet sich dem Thema des kulturellen Erbes und dessen Wandel

Panta rhei – alles fließt. So abgedroschen dieses Sprichwort auch sein mag, so passend ist es dann, wenn man Veränderung und Wandel beschreiben will. Kultur ist auch stetig in Bewegung, verändert, erneuert und entwickelt sich. Dieser Prozess läuft kontinuierlich, kennt keinen genau definierten Beginn und auch der Endpunkt ist ungewiss. Was man aber beobachten kann, ist die Veränderung über einen gewissen Zeitraum. In dieser Ausgabe versuchen wir, das kulturelle Erbe Kärntens auszugswise abzubilden - eine Gesamtbetrachtung würde leider den Rahmen der aktuellen Ausgabe bei weitem sprengen.

Eingehende Betrachtungen erfahren im dem Kontext des Schwerpunkts die Themen Kärntner Lied, Immaterielles Kulturerbe, Baukultur, Literatur, Ehrenamt oder die Erinnerungskultur. Wieder konnten namhafte Autor:innen gewonnen werden, die den Brückenbogen über die Vielfalt von Kärntens Kunst und Kultur spannen.

Wieder im Heft: das neue Format „4 für 4“. Dabei beantworten 4 Persönlichkeiten aus der Kärntner Kulturszene 4 Fragen zum Schwerpunktthema. Alina Volk, Stefan Feinig, Stefan Süßenbacher, Estha Sackl teilen im Rahmen dieser Rubrik ihre Gedanken zum Thema kulturelles Erbe im Wandel.

Im allgemeinen Teil der BRÜCKE würdigt Arno Rußegger den Autor Peter Turrini und sein Schaffen anlässlich seines 80. Geburtstags am 26. September. Weitere Jubiläen begehen die Weißensee Klassik (10 Jahre) und der Burgbau zu Friesach (15 Jahre), die ebenfalls mit zwei spannenden Beiträgen in der Ausgabe zu finden sind. In eigener Sache informiert DIE BRÜCKE über die laufende Kunst- und Kulturstrategie Kärnten/Koroška und gibt neben einem Rückblick auf den fulminanten Auftakt in Bleiburg/Pliberk einen Ausblick auf das nächste Zukunftsforum am 18. Oktober in Spittal/Drau. Ergänzt wird dieser Bericht mit Auszügen aus der Rede von LH und Kulturreferent Peter Kaiser, die in der Langversion unter www.kulturstrategie-kaernten.at in beiden Landessprachen abrufbar ist.

Mit Daniel Mase wird ein junger Künstler im Rahmen der Edition B vorgestellt, der sich dem Experiment der kooperativen Malerei widmet. Charmant und amüsant wie immer: Die Dachziegl aus der Feder von Astrid Langer erkundet im kari.cartoon den kulturellen Wandel auf ihre Weise – indem sie in ihr angestammtes Revier, das Dach, zurückkehrt.

Die Leser:innen erwarten zudem wie gewohnt umfassende aktuelle Veranstaltungsinfos, zusammengestellt in den sieben seitigen Horizonten von Michael Herzog, sowie eine erlesene Auswahl an Buch-, Musik- und Filmtipps ... und so manches mehr. Lesen Sie wohl!

Die August/September 2024-Ausgabe der Kulturzeitschrift DIE BRÜCKE zum Thema „Kulturelles Erbe im Wandel“ erscheint am 1. August 2024.

www.bruecke.ktn.gv.at

Anlagen: Cover, Inhaltsverzeichnis